



Fission
URANIUM CORP.

Suite 700 – 1620 Dickson Ave.
Kelowna, BC V1Y 9Y2

rich@fissionuranium.com
www.fissionuranium.com

TSX SYMBOL: FCU
OTCQX SYMBOL: FCUUF
FRANKFURT SYMBOL: 2FU

14. August 2017

Fission trifft mit metallurgischen Bohrungen in Zone R780E auf 61,09m mit zusammengefasster Radioaktivität von >10.000 cps

Sommerbohrungen für Vormachbarkeit wurden abgeschlossen einschließlich metallurgischer und geotechnischer Bohrungen

FISSION URANIUM CORP. („Fission“ oder „das Unternehmen“ - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297377) gibt den Abschluss des Sommerteils 2017 der Bohrungen für die Vormachbarkeitsstudie (Pre-feasibility Study, „PFS“) bekannt einschließlich drei Bohrungen mit großem Durchmesser für das Sammeln metallurgischer Proben sowie drei geotechnischer Kernbohrungen zur Gewinnung von Daten der Gesteinsbeschaffenheit einschließlich Festigkeitsprüfungen hinsichtlich der geplanten Tagebaugrube und untertägiger Abbaubereiche der Triple R-Lagerstätte. **Besonders erwähnenswert ist Bohrung PLS17-MET-C (Linie 660E), die 153,5 m mit zusammengefasster Vererzung durchteufte einschließlich zusammengefasster Radioaktivität von >10.000 cps.** Ferner sind die Arbeiten hinsichtlich der langfristigen hydrogeologischen Analyse und detaillierter Umweltbasisstudien noch im Laufen.

Die Ergebnisse der Phase 2 der Kernbohrungen für die metallurgische Studie, ausgelegt zur Sammlung repräsentativem vererzten Materials aus drei getrennten Stellen innerhalb der Zone R780E der Triple R-Lagerstätte (West-, Zentral und Ostteil der Zone), waren im Großen und Ganzen erfolgreich und **die Vererzung erfüllte oder übertraf basierend auf dem Ressourcenmodell die Erwartungen hinsichtlich der Mächtigkeit und Stärke der Vererzung.**

Die wichtigsten Ergebnisse

- Kernbohrungen zur Probensammlung für metallurgische Studie der Phase 2 wurden abgeschlossen.
 - PLS17-MET-C (Linie 660E):
 - **153,5m** gesamte zusammengefasste Vererzung in einem 176,0m langen Abschnitt (zwischen 56,0m und 232,0m) einschließlich
 - **61,09m** gesamte zusammengefasste Radioaktivität von **>10.000 cps.**
 - PLS17-MET-E (Linie 845E):
 - **113,0m** gesamte zusammengefasste Vererzung in einem 166,0m langen Abschnitt (zwischen 112,5m und 278,5m) einschließlich
 - **15,48m** gesamte zusammengefasste Radioaktivität von **>10.000 cps.**

- Geotechnische Gesteinsbohrungen
 - Drei Bohrungen wurden wie geplant bis zur Endtiefe niedergebracht.
 - Fokus war auf Lieferung von Informationen für Planungsempfehlungen auf PFS-Niveau für den über- und untertägigen Abbau.

Ross McElroy, President, COO und Chef-Geologe von Fission, äußerte sich dazu:

„Die Ergebnisse unserer metallurgischen Bohrungen heben hervor, wie robust unsere hochgradige, oberflächennahe Triple R-Lagerstätte in Wirklichkeit ist. Mit der Durchführung der Bohrungen zum Sammeln von Material für die metallurgische Studie der Phase 2 und ebenfalls der geotechnischen Gesteinsbohrungen in diesem Sommer machen wir ausgezeichnete Fortschritte den PFS-Status zu erreichen. Eine PFS ist ein wichtiger Meilenstein für jede Lagerstätte – sowohl eine Risikominderung für die Investoren als auch eine Weiterentwicklung des Projekts in Richtung Produktion. Sowohl das Fission-Team als auch unser strategischer Partner, CGN Mining, ist mit den Arbeiten und den Ergebnissen der Tests bis dato zufrieden und wir sind weiterhin auf dem Weg die PFS im Jahr 2018 abzuschließen.“

Zusammenfassung der Bohrungen für Phase 2 der metallurgischen Studie

Die Phase 1 der metallurgischen Studie, die für das vorläufige Wirtschaftlichkeitsgutachten (Preliminary Economic Study, „PEA“) durchgeführt wurde, konzentrierte sich auf Triple R Erzmineralogie und überprüfte die Mahlbarkeit und Laugbarkeit. Laut Empfehlung im PEA-Bericht konzentriert sich das Phase-2-Programm auf die Leistung und Effizienz der Verarbeitungsschritte nach der Laugung einschließlich: Trennungstests in festem/flüssigen Zustand zur Abschätzung des CCD-Kreislaufs, Lösungsmittelextraktionstests, Testarbeiten zur Entfernung von Verunreinigungen, Testarbeiten zur Yellowcake-Ausfällung und Abwasser- und Tailings-Aufbereitung. Die metallurgischen Arbeiten werden durchgeführt und betreut unter der Leitung von Mellis Engineering Ltd., die als die führenden Experten in diesem Bereich weit anerkannt sind.

Zur Sammlung des geeigneten Materials in ausreichender Menge wurden drei Bohrungen mit HQ-Durchmesser mit einer Gesamtkernlänge von 811m auf verschiedenen strategischen Punkten innerhalb der Zone R780E der Triple R-Lagerstätte niedergebracht: im West-, Zentral- bzw. Ostteil der Zonen. Alle drei Bohrungen waren dazu ausgelegt, eine Reihe repräsentativer Urangehalte und Lithologien zu durchteufen, die laut Erwartungen in der geplanten Tage- und Untertagebaumine angetroffen werde. Die Ergebnisse der vererzten Abschnitte sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Metallurgische Bohrproben der Phase 2 aus Zone R780E

Bohrung Nr.	Zone	Gitterlinie	Bohransatzpunkt		Scintillometer-Ergebnisse (Handgeführt) der vererzten Bohrkerne (>300 cps / >0.5M minimum)				See-tiefe (m)	Sandstein von - bis (m)	Grundgebirgsdiskordanz-Tiefe (m)	Bohrung Gesamt-Tiefe (m)
			Azimut	Einfallen	von(m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	CPS Regelbereich				
PLS17-MET-W	R780E	335E	43	-89.4	54.5	141.5	87.0	<300 - >65535	6.3	47.1 - 50.3	50.3	224.0
					176.0	177.5	1.5	590 - 1200				
PLS17-MET-C	R780E	660E	44	-88.2	56.0	167.0	111.0	<300 - >65535	6.1	NA	56.0	258.0
					179.5	180.0	0.5	330				
					182.5	184.0	1.5	740 - 4700				
					188.0	216.0	28.0	<300 - >65535				
					219.5	232.0	12.5	<300 - 12200				

PLS17-MET-E	R780E	845E	316	-64.9	112.5	215.5	103.0	<300 - >65535	8.7	NA	60.2	329.0
					224.0	225.5	1.5	590 - 5800				
					230.5	233.5	3.0	<300 - 15600				
					259.5	264.5	5.0	880 - 7900				
					278.0	278.5	0.5	1800				

PLS17-MET-W (Linie 335) – liegt im westlichen Bereich der Zone R780E. Diese Bohrung war dazu ausgelegt, repräsentatives Probenmaterial aus der großen grafithaltigen Scherzone zu gewinnen, die den Großteil der Triple R-Lagerstätte beherbergt. Die metallurgische Bohrung basierte auf Bohrung PLS13-075 und lässt sich sehr gut mit dieser und Bohrungen in der Nähe hinsichtlich der Interpretation der Vererzung und der Lithologie vergleichen. Für Vergleichszwecke ist die Vererzung basieren auf der Radioaktivität wie folgt:

- PLS13-075:
 - **91,5m** gesamte zusammengefasste Vererzung in einem 140,0m langen Abschnitt (zwischen 57,5m und 197,5m) einschließlich
 - **21,8m** gesamte zusammengefasste Radioaktivität von **>10.000 cps**.
 - Zusammengefasster Gehalt x Mächtigkeit von **501,4** einschließlich eines Abschnitts mit 9,05% U₃O₈ über 54,5m.
- PLS17-MET-W:
 - **88,5m** gesamte zusammengefasste Vererzung in einem 123,0m langen Abschnitt (zwischen 54,5m und 177,5m) einschließlich
 - **9,28m** gesamte zusammengefasste Radioaktivität von **>10.000 cps**.

PLS17-MET-C (Linie 660E) - liegt im zentralen Bereich der Zone R780E. Diese Bohrung war dazu ausgelegt, repräsentatives Probenmaterial aus der großen grafithaltigen Scherzone zu gewinnen, die den Großteil der Triple R-Lagerstätte beherbergt. Die metallurgische Bohrung basierte auf Bohrung PLS14-187 und durchteufte eine mächtigere und stärkere Vererzung. Für Vergleichszwecke ist die Vererzung basieren auf der Radioaktivität wie folgt:

- PLS14-187:
 - **146,0m** gesamte zusammengefasste Vererzung in einem 173,0m langen Abschnitt (zwischen 58,5m und 231,5m) einschließlich
 - **53,47m** gesamte zusammengefasste Radioaktivität von **>10.000 cps**.
 - Zusammengefasster Gehalt x Mächtigkeit von **639,7** einschließlich eines Abschnitts mit 5,98% U₃O₈ über 102,5m.
- PLS17-MET-C:
 - **153,5m** gesamte zusammengefasste Vererzung in einem 176,0m langen Abschnitt (zwischen 56,0m und 232,0m) einschließlich
 - **61,09m** gesamte zusammengefasste Radioaktivität von **>10.000 cps**.

PLS17-MET-E (Linie 845E) - liegt im östlichen Bereich der Zone R780E. Diese Bohrung war dazu ausgelegt, repräsentatives Probenmaterial aus dem Quarz-Feldspat-Biotit-Granat-Gneiseinheit zu gewinnen, welche die oben erwähnte grafithaltige Scherzone

umgibt. Die metallurgische Bohrung basierte auf Bohrung PLS14-259 und durchteufte eine mächtigere und stärkere Vererzung. Für Vergleichszwecke ist die Vererzung basieren auf der Radioaktivität wie folgt:

- PLS14-259:
 - **100,0m** gesamte zusammengefasste Vererzung in einem 271,0m langen Abschnitt (zwischen 111,5 und 382,5m) einschließlich
 - **11,0m** gesamte zusammengefasste Radioaktivität von **>10.000 cpa**
 - Zusammengefasster Gehalt x Mächtigkeit von **226,3** einschließlich eines Abschnitts mit 4,21% U₃O₈ über 38,5m.
- PLS17-MET-C:
 - **113,0m** gesamte zusammengefasste Vererzung in einem 166,0m langen Abschnitt (zwischen 112,5m und 278,5m) einschließlich
 - **15,48m** gesamte zusammengefasste Radioaktivität von **>10.000 cps.**

Zusammenfassung der geotechnischen Gesteinsbohrungen

Das geotechnische Gesteinsbohrprogramm im Sommer 2017, unter der Leitung und Betreuung von BGC Engineering, zielte auf den sich auf Land befindlichen Teil der geplanten Tage- und Untertagebauminen. Das Programm ist dazu ausgelegt, ausreichende Informationen für Planungsempfehlungen auf PFS-Niveau für den über- und untertägigen Abbau zu liefern, die in der PEA-Studie für das Westende der Zonen R780E und R00E gegeben wurden. Die primäre Zielsetzung des Sommerarbeitsprogramms ist die Untersuchung der Gesteinsstabilität in der Tagebaugrubenwand durch Kernbohrungen in die geplante Grubenwand und der Erhalt der Gesteinsqualitätsparameter und der entsprechenden Strukturen. Die Untersuchungen schließen ein:

- Orientierte Kernbohrungen (Triple Tube Oriented Core Drilling) zum Erhalt struktureller geologischer Informationen und Beschreibung der mechanischen Eigenschaften des Gesteins und Verbreitung des Alterationshofs im Umkreis der Vererzungszone.
- Sammlung von Bohrkern- und Infill-Proben für Tests.
- Bohrkernorientierung zur Bestimmung des Verhaltens der in den Kernbohrungen angetroffenen tektonischen Diskontinuitäten.
- Erkundungen mit einer Bohrlochkamera.
- Hydrologische Tests (Packer Testing, Schluckversuch nach Schuler, 1973) vor Ort zur Bestimmung der hydraulischen Eigenschaften der typischen Einheiten, einzelner Strukturen, tektonischer Zonen und des Scheitelpfeilers.
- Spaltversuche zur Angabe der Gesteinsfestigkeit und zur Kalibrierung der Festigkeitstests an Bohrkernproben im Labor.
- Installation von Schwingsaitenpiezometern und Messwertspeicher.
- Eine Serie von Packer-Tests und Schwingsaitenpiezometern.

Insgesamt wurden drei Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 526,6m bis zur anvisierten Endtiefe niedergebracht. Sie durchteuften erfolgreich die Grenze Deckschutt/Grundgebirge und verschiedene Aufzeichnungsgeräte wurden installiert, was den Fortschritt der detaillierten geotechnischen Studie ermöglicht.

Bohrungen zur Grundwasserüberwachung (Hydrogeologie)

Im Jahr 2016 betreute BGC Engineering die Bohrung und Installation von sieben Grundwassermessstellen an 5 Orten. Fünf Grundwassermessstellen (drei tiefe und zwei oberflächennahe) wurden an Land gebohrt und zwei tiefe Grundwassermessstellen wurden innerhalb des Patterson Lake angelegt. Im Rahmen des Sommerprogramms 2017 wird BGC die Entwicklung der Grundwassermessstellen anschließen, Slug-Tests (hydrogeologisches Testverfahren) durchführen und aus allen Grundwassermessstellen Proben entnehmen.

Die in dieser Pressemitteilung angegebene natürliche Gammastrahlung im Bohrkern, außer in den historischen Bohrungen PLS13-075 und PLS14-187, wurde mittels eines tragbaren RS-121-Szintillometers von Radiation Solutions gemessen. Das Gerät kann Werte bis zu 65.535 cps („counts per second“, Zählschritte pro Sekunde) messen. Die Gammastrahlung in den Bohrungen PLS13-075 und PLS14-187 wurde mittels eines handgeführten GR-110 Szintillometers gemessen, das Werte bis zu 9.999 cps messen kann. Die natürliche Gammastrahlung wird ebenfalls in Bohrlöchern ermittelt und dort mittels eines Mount Sopris 2GHF-1000 Triple Gamma Messgeräts gemessen, das genauere Messungen in hochgradig vererzten Zonen ermöglicht. Das Triple Gamma Messgerät wird in Zonen mit hochgradiger Vererzung bevorzugt.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Szintillometer-Messwerte nicht direkt oder einheitlich mit den Urangehalten der untersuchten Gesteinsproben in Zusammenhang stehen und daher nur vorläufig auf das Vorkommen von radioaktivem Material hinweisen. Die Radioaktivität innerhalb der vererzten Abschnitte ist äußerst variabel und steht mit einer sichtbaren Pechblende-Vererzung (Uraninit UO_2) in Zusammenhang. Alle Abschnitte sind im Bohrloch gemessene Bohrkernabschnitte. Alle angegebenen Tiefen der Kernabschnittsmessungen, einschließlich der Radioaktivität und der vererzten Abschnitte, repräsentieren nicht immer die wahre Mächtigkeit, die in Zonen außerhalb der Triple R-Lagerstätte noch ermittelt werden muss. Innerhalb der Triple R-Lagerstätte deuten einzelne Drahtgitter-Zonenmodelle, die mithilfe der Analysendaten erstellt und für die Ressourcenschätzung verwendet wurden, an, dass sowohl Zone R780E als auch Zone R00E eine komplexe Geometrie besitzen, die durch parallele bis steil nach Süden einfallende lithologische Grenzen sowie eine bevorzugt subhorizontale Ausrichtung kontrolliert werden.

Zusammenfassung: Vererzter Trend PLS und Triple R-Lagerstätte

Die Uranvererzung auf PLS kommt innerhalb des Patterson Lake Conductive Corridor (Leitkorridor) vor und wurde durch Kernbohrungen über eine Streichlänge von 3,18km (Ost-West) in fünf getrennten vererzten „Zonen“ verfolgt. Von West nach Ost sind das die Zonen R1515W, R840W, R00E, R780E und R1620E. Bis dato wurden nur die Zonen R00E und R780E in die Ressourcenschätzung der Triple R-Lagerstätte aufgenommen. Die Zonen R840W und R1620E sowie die jüngste Zone R1515W liegen außerhalb des Bereichs der jüngsten Ressourcenschätzung.

Die Entdeckungsbohrung, PLS12-0222, der jetzigen Triple R-Uranlagerstätte wurde am 5. November 2012 bekannt gegeben. Diese Bohrung wurde in einem Bereich niedergebracht, der jetzt als Teil der Zone R00E betrachtet wird. Durch die bis dato erfolgreich durchgeführten Explorationsprogramme entwickelte sich die Entdeckung zu einer großen, nahe der Oberfläche lagernden, im Grundgebirge beherbergten, strukturell kontrollierten hochgradigen Uranlagerstätte.

Die Triple R-Lagerstätte umfasst die Zone R00E an der Westseite und die viel größere Zone R780E in östlicher Streichrichtung. Innerhalb der Lagerstätte besitzen die Zonen R00E und R780E eine Streichlänge von insgesamt ca. 1,05 km, die durch eine Ressourcenschätzung bestätigt wurde, wobei R00E eine Streichlänge von ca. 105 m und R780E eine Streichlänge von ca. 945 m hat. Eine 225 m weite Lücke trennt die Zone R00E im Westen und die Zone R780E im Osten. Allerdings deuten vereinzelt schmale schwach, vererzte Abschnitte aus Bohrungen innerhalb dieser Lücken das Potenzial für eine weitere signifikante Vererzung in diesem Gebiet an. Die Zone R780E liegt unter dem Patterson-See, der im Bereich der Lagerstätte ca. 6 m tief ist. Die gesamte Triple R-Lagerstätte wird von ca. 50 m bis 60 m Deckschutt bedeckt.

Die Vererzung ist entlang des Streichens sowohl in Richtung Westen als auch in Richtung Osten weiterhin offen. Die Gesteine des Grundgebirges innerhalb des Vererzungstrends wurden in erster Linie als mafische Vulkanite mit unterschiedlichen Alterationsstufen identifiziert. Die Vererzung befindet sich innerhalb und in Vergesellschaftung mit mafischen vulkanischen Intrusionsgesteinen mit unterschiedlicher Verkiezelung, metasomatischen Mineralparagenesen und hydrothermale Graphit. Die graphithaltigen Abfolgen stehen mit dem im Grundgebirge vorkommenden elektromagnetischen (EM)-Leiter PL-3B in Zusammenhang. Die Zone R840W, 495 m westlich und im Streichen der Triple R-Lagerstätte, besitzt zurzeit eine definierte Streichlänge von 465 m und ist noch offen. Die jüngste Entdeckung der hochgradigen Zone R1515W weitere 510m westlich der Zone R840W hat jetzt eine definierte Streichlänge von 70m und ist nach mehreren Richtungen offen. Die Zonen R840W und R1515W haben die Aussichten auf eine weitere Ausdehnung auf Land westlich der Triple R-Lagerstätte innerhalb des Patterson Lake Corridor signifikant verbessert. Die vor Kurzem entdeckte hochgradige Vererzung in Zone R1620E 210m in östlicher Streichrichtung hat die Aussichten auf ein weiteres Wachstum der PLS-Ressource östlich der Triple R-Lagerstätte signifikant verbessert.

Aktualisierte Karten und Dateien finden Sie auf der Website des Unternehmens unter <http://fissionuranium.com/project/pls/>.

Liegenschaft Patterson Lake South

Das 31.039 Hektar große Projekt PLS befindet sich zu 100 Prozent im Besitz von Fission Uranium Corp. und wird von dieser auch betrieben. PLS ist über Straßen zugänglich, insbesondere über den Allwetter-Highway 955, der nördlich der Mine Cluff Lake und durch die nahe gelegenen Shea-Creek-Entdeckungen von UEX/Areva verläuft, die 50 Kilometer weiter nördlich liegen und zurzeit aktiven Explorationen und Erschließungen unterzogen werden.

Die technischen Informationen dieser Pressemitteilung, außer der Ressourcenschätzung, wurden gemäß den kanadischen behördlichen Bestimmungen von National Instrument 43-101 erstellt und von Ross McElroy, P.Geo., im Auftrag des Unternehmens geprüft. Der President und COO von Fission Uranium Corp. ist eine „qualifizierte Person“.

Über Fission Uranium Corp.:

Fission Uranium Corp. ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen mit Sitz in Kelowna, British Columbia, das sich auf die strategische Exploration und Entwicklung der Uranliegenschaft Patterson Lake South – die die Weltklasse-Lagerstätte Triple R beherbergt. Die Stammaktien notieren an der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol

„FCU“. Zusätzlich werden die Aktien im OTCQX-Markt der USA unter dem Symbol „FCUUF“ gehandelt.

Im Namen des Direktoriums

"Ross McElroy"

Ross McElroy, President and COO

Investor Relations

Rich Matthews

Tel: 877-868-8140

rich@fissionuranium.com

www.fissionuranium.com

In Europa

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch - www.resource-capital.ch

Risikohinweis: Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung enthalten „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß der kanadischen Rechtsprechung. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichteten Aussagen anhand von Begriffen wie „geplant“, „erwartet“ oder „nicht erwartet“, „wird erwartet“, „Budget“, „geplant“, „geschätzt“, „Prognosen“, „beabsichtigt“, „angenommen“, „nicht angenommen“, „geglaubt“ oder anhand von Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen. Eintreten können auch bestimmte Handlungen oder Ereignisse, die mit „kann“, „könnte“, „würde“, „vielleicht“ oder „eventuell“, „auftreten“, „kann erreicht werden“ oder „hat das Potenzial für“ beschrieben werden. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen auch Aussagen, welche die Abspaltung und Notierung von Fission Uranium und zukünftiger Betriebe oder die wirtschaftliche Performance von Fission und Fission Uranium betreffen, und bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten beinhalten können. Die tatsächlichen Ergebnisse und Aussagen können stark von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Aussagen sind insgesamt mit inhärenten Risiken und Unsicherheiten behaftet, die sich aufgrund von zukünftigen Erwartungen ergeben. Zu den Ereignissen, welche die tatsächlichen Ergebnisse stark beeinflussen können, zählen auch die Marktbedingungen und andere Risikofaktoren, die in den bei der kanadischen Börsenkommission einzureichenden Unterlagen beschrieben sind. Diese finden Sie auf der SEDAR-Website unter www.sedar.com. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten ab dem Datum der Pressemitteilung und das Unternehmen und Fission Uranium übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für eine Änderung der zukunftsgerichteten Aussagen oder der sich ergebenden neuen Ereignisse, außer diese werden gemäß den Regeln des kanadischen Börsenrechtes bekannt gegeben. Es gilt ausschließlich die englische Originalfassung dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!